

rich der erste diß Nahmens, ihre sonderbahre Haupt- und Amtleuth dahin gesetzt, so ist jedoch nicht leichtlich zu wissen, wer dieselben dem Nahmen und Geschlecht nach mögen gewesen seyn, der erste aber so unter solchen Beamten aufgezeichnet gefunden wird, war bey Regierungs Zeiten *Leopoldi* des siebenden diß Nahmens Herzogen zu Oesterreich.

Anno 1204. und 17.

1.

Herr Ortloff von Volckenstorff.

Ein Sohn Herrn Ottens von Volckenstorff, wird in Brieffen genennt *Judex provincialis supra Anasum*, Landrichter ob der Ennsß.

Diesem Herrn von Volckenstorff ist der weltliche Gerichts-Zwang über beyde Clöster *Cremsmünster* und *St. Florian*, *in pradiis & hominibus* zuständig gewesen, welches Regale er von *Ottone* Graffen von *Bogen Thum-Bogt* zu *Regenspurg* zu Lehen getragen, aber gemelter Herzog *Leopold* hat besagt beyde Clöster von solchen Gerichts-Zwang (*exactione Judicium secularium & advocatorum oppressione* wie die Wort lauten) gegen einer, gedachtem Herrn von Volckenstorff gegebenen *Summa* Geldts gelediget, und angedeute secular Jurisdiction *pro aternâ retributione* beyder Stifft Patronis *S. S. Floriano* und *Agappto* per *oblationem gladii* selbstem conferirt circa annum 1204. & 1217.

Anno 1205. bauete Herzog *Leopold* der siebende, den Ungern die fernere Straiff in unter Oesterreich über den Fluß *Leutha* zu verwehren, die *Neustadt* unter *Wienn*, deren Namen dahero geschöpfft wurde, weil sie fast Jährlich neu pfliegte auferbaut zu werden; dahero sie noch heuntiges Tags die weisse *Maur* sammt den *Thurn* im Wappen führt.

Anno 1230. und 31.

2.

Herr Erckinger von Wesen, Hauptmann ob der Ennsß.

*Aventinus* in seiner *Bayrischen Chronica* (a) nennt ihn unrecht *Muringer* *Weser*, und zugleich einen grossen Rauber, darum, daß er, als Herzog *Fridrichs* zu Oesterreich Haupt ob der Ennsß, in dem damahligen wider Herzog *Otten* von *Bayern* geführten Krieg, *Schärding* und das Clöster *Sarnbach* eingenommen, auch sonst mit Raub und Brandt grossen Schaden gethan hatte.

Die von *Wesen* seyn sonst ein gar alt vornehm Geschlecht gewesen, aus denen *Gotthuverdus de Wesen* An. 1074. gelebt, waren *Ministeriales* des Stiffts *Passau*, denen die zwen nunmehr öde Schlösser *Ober- und Nieder-Wesen*, der *Markt Neufkirchen* und andere Güter zugehört, von denen die *Bruck* zu *Wesen* sammt den *Thurn* darinnen, und allen Edlen *Leuthen* darzu gehörig (wie die Wort im Brieff lauten) an ihre Befreundte, die Herrn von *Waldbregg*, und von denen an das Stifft *Passau* kommen: seyn circa annum 1330. abgestorben.

Anno 1230. starb Herzog *Leopoldt* in *Apulia* bey *St. German* an seiner Heimreiß, sein Ingetwandt ist in dem berühmten *Benedictiner Clöster* auf dem Berg *Cassino* begraben, die Gebein aber in Oesterreich geführt, und in sein Stifft *Lilienfeldt* im Chor begraben, deme succedirte sein Sohn *Fridericus* der ander.

Anno 1234. und folgende Jahr.

3.

Herr *Ulbero* von *Polhaimb*.

Ein Sohn Herrn *Ulrichs* von *Polhaimb* zu *Seisenburg*, und *Frauen Euphemis* von *Messenbach*; bey dieses Hauptmanns Zeiten ist ums Jahr 1236.

E e e 3

Herz

(a) Edit. germ. lib. 7. f. m. 441.